

**Ehrenamtsfreibetrag**  
**Übungsleiterfreibetrag**  
**Spendenrecht**



**www.vereinsbesteuerung.info**

---

---

---

---

---

---

---

---

Inhalt

- I. Ehrenamtsfreibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG
- II. Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 EStG
- III. Spendenrecht



---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

Ehrenamtsfreibetrag ab 2007



---

---

---

---

---

---

---

---

Anforderungen an den Ehrenamtsfreibetrag

Grundsatz:

Alle Personen, denen eine Vergütung zusteht und die sich

- bei einem gemeinnützigen Verein
- nebenberuflich
- im gemeinnützigen Bereich des Vereins engagieren, erhalten den Ehrenamtsfreibetrag.

---

---

---

---

---

---

---

---

Beispiel

Vorstand Müller übt seine Tätigkeit beim Sportverein SV unentgeltlich aus. In der Einkommensteuererklärung 2008 beantragt er eine Ehrenamtspauschale von 500 €.

Vorstand Müller steht der Ehrenamtsfreibetrag nicht zu, da der Ehrenamtsfreibetrag

- kein Steuerabzugsbetrag ist,
- einen Vergütungsanspruch voraussetzt.

---

---

---

---

---

---

---

---

Der ehrenamtliche Vorstand

Satzung fordert

ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeit, bzw. Satzung trifft keine Regelung

Ersatz tatsächlich entstandener Aufwendungen zulässig

Miss-achtung

Gemeinnützigkeitsunschädlich in der Zeit vom 10.10.2007 – 25.11.2008 wenn

- Zahlungen nicht unangemessen hoch waren, und
- Mitgliederversammlung beschließt bis 30.06.2009 Satzungsänderung, die Bezahlung zulässt

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Der ehrenamtliche Vorstand

Satzung fordert

ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeit, bzw. Satzung trifft keine Regelung

Ersatz tatsächlich entstandener Aufwendungen zulässig

keine ehrenamtliche (keine unentgeltliche) Tätigkeit

Pauschale Aufwandsentschädigung + Entschädigung Zeitaufwand zulässig

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



- www.wlsb.de -

Formulierung einer Aufwandsentschädigung in der Satzung  
lt. Vorschlag des WLSB e.V.:

**Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Der Vorstand kann aber bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Sportkreis Ravensburg e.V. 03.04.2009

### 4 Tätigkeitsbereiche

<p><b>Ideeller Bereich</b> sportliche Veranstaltungen ohne Entgelt, Jugendarbeit, Mitgliederbetreuung</p> <p><b>Zweckbetrieb</b> sportl. Veranstaltungen gegen Entgelt, aber unter 35.000 €, Lotterien für gemeinnützige Zwecke</p>	<p><b>Vermögensverwaltung</b> Bankgeschäfte, Vermietung von Grundbesitz, Verpachtung Werbung</p> <p><b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b> Bewirtung, Werbung, selbstbewirtschaftete Vereinsgaststätte, Altmaterialsammlung, sportl. Veranstaltung über 35.000 €</p>
---	--

Klaus Wachter – Finanzamt Ravensburg www.vereinsbesteuerung.info

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Sportkreis Ravensburg e.V. 03.04.2009

### Anforderungen an den Ehrenamtsfreibetrag

<p>Begünstigte Tätigkeiten z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstand, Kassier</li> <li>• Platz- oder Gerätewart</li> <li>• Bürokraft</li> <li>• Reinigungskraft</li> </ul>	<p>keine begünstigte Tätigkeiten z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Amateursportler</li> <li>• Helfer beim Vereinsfest</li> <li>• Helfer Altmaterialsammlung</li> </ul>
---	--

Klaus Wachter – Finanzamt Ravensburg www.vereinsbesteuerung.info

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Sportkreis Ravensburg e.V. 03.04.2009

### Beispiel

Vereinsmitglied Mona Blank hilft beim **Vereinsfest** des Sportvereins SV als Bedienung aus und verdient 150 €. Der Gewinn des Festes soll für die Anschaffung neuer Sportgeräte verwendet werden.

Vereinsfest → wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb → ~~Ehrenamtsfreibetrag~~

Klaus Wachter – Finanzamt Ravensburg www.vereinsbesteuerung.info

---

---

---

---

---

---

---

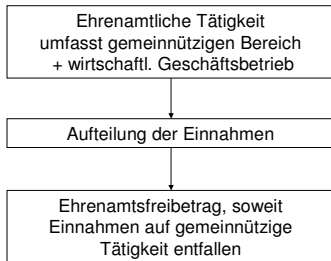
---

---

---

Beispiel

Der gemeinnützige Sportverein betreibt eine Vereinsgaststätte. Herr Maier erhält für seine Vorstandstätigkeit 500 €.




---

---

---

---

---

---

---

---

Der Ehrenamtsfreibetrag im Einzelnen

Keine Kürzung des Freibetrags, wenn die Tätigkeit nicht das ganze Jahr ausgeübt wird!

---

---

---

---

---

---

---

---

Beispiel

Vorstand Müller erhält für seine am 1.07.2008 begonnene Tätigkeit eine monatl. Vergütung von 200 €. Ausgaben fallen Herrn Müller nicht an.

Vergütungen: 6 x 200 €	1.200 €
Freibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG	<u>./.</u> 500 €
zu versteuern	<u>700 €</u>

---

---

---

---

---

---

---

---

Der Ehrenamtsfreibetrag im Einzelnen

Freibetrag wird max. i.H. der  
Einnahmen gewährt!

---

---

---

---

---

---

---

---

Beispiel

Vorstand Müller erhält für seine Tätigkeit im Jahr  
2008 eine Vergütung i.H.v. 400 €.

Vergütung	400 €
Freibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG	<u>./ 400 €</u>
Einkünfte bzw. zu versteuern	<u>0 €</u>

---

---

---

---

---

---

---

---

Der Ehrenamtsfreibetrag im Einzelnen

Der Ehrenamtsfreibetrag nach § 3 Nr.  
26a EStG wird für dieselbe Tätigkeit  
nicht zusätzlich zum Übungsleiterfrei-  
betrag (§ 3 Nr. 26 EStG: 2.100 €)  
gewährt!

---

---

---

---

---

---

---

---

Beispiel

A erhält für seine Tätigkeit als Trainer beim Sportverein SV in 2008 eine Vergütung i.H.v. 2.400 €. Ausgaben fallen ihm nicht an.

Vergütung	2.400 €
Übungsleiterfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG	./.. 2.100 €
Ehrenamtsfreibetrag wird nicht zusätzlich gewährt!	_____
zu versteuern	300 €

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Der Ehrenamtsfreibetrag im Einzelnen

Der Ehrenamtsfreibetrag wird **neben** dem Übungsleiterfreibetrag (§ 3 Nr. 26 EStG: 2.100 €) gewährt, wenn

- es sich um **verschiedene** nebenberufliche Tätigkeiten für den gleichen oder anderen Verein handelt,
- die Tätigkeiten voneinander **trennbar** sind und
- mit **eindeutigen Verträgen** geregelt ist, welche Vergütung für welche Tätigkeit bezahlt wird.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Beispiel

A erhält 2008 folgende Vergütungen:

- für seine Trainertätigkeit: 2.400 €
- für seine Kassiertätigkeit: 1.000 €

Separate Verträge wurden abgeschlossen.

Trainervergütung	2.400 €
Übungsleiterfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG	./.. 2.100 €
zu versteuern	300 €
<b>Kassiervergütung</b>	1.000 €
Ehrenamtsfreibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG	./.. 500 €
zu versteuern	500 €

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Der Ehrenamtsfreibetrag im Einzelnen

Spendenbescheinigung setzt keine Auszahlung der Vergütung voraus. Es genügt, wenn auf Vergütung nachträglich, zeitnah und schriftlich verzichtet wird.

---

---

---

---

---

---

---

---

Der Ehrenamtsfreibetrag im Einzelnen

Führt der **pauschale Aufwandsersatz** für ein Ehrenamt zu einem Überschuss unter **256 €**, muss dieser Überschuss nach § 22 Nr. 3 EStG nicht versteuert werden.

---

---

---

---

---

---

---

---

Beispiel

Vorstand Müller erhält in 2008 vom Sportverein SV eine Aufwandspauschale i.H.v. 1.200 €. Tatsächliche Ausgaben sind ihm i.H.v. 1.000 € angefallen.

Einnahmen	1.200 €
./. Ehrenamtsfreibetrag bzw. tatsächliche Ausgaben	<u>./. 1.000 €</u>
Überschuss	200 €
Da der Überschuss weniger als 256 € ausmacht, müssen versteuert werden	0 €

---

---

---

---

---

---

---

---

Beispiel

Vorstand Müller erhält in 2008 vom Sportverein SV eine Aufwandspauschale i.H.v. 700 €. Tatsächliche Ausgaben sind ihm i.H.v. 400 € angefallen.

Einnahmen	700 €
tatsächliche Ausgaben, mind. Ehrenamtsfreibetrag i.H.v	<u>./.</u> 500 €
Überschuss	200 €
Da der Überschuss weniger als 256 € ausmacht, müssen versteuert werden	0 €

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

Steuerfreie Aufwandsentschädigung - sog. Übungsleiterfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG

Vergütungen sind bis zu 2.100 € steuerfrei für

- Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Pfleger, Künstler oder Betreuer
- nebenberufliche Tätigkeiten
- Tätigkeiten zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke

---

---

---

---

---

---

---

---

Steuerfreie Aufwandsentschädigung - sog. Übungsleiterfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG

Keine Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG für die Tätigkeit

- als Vorstand oder Kassier
- als Platz- oder Gerätewart
- in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

Spenden

Spenden sind unter folgenden Voraussetzungen abzugsfähig:

Spenden müssen freiwillig geleistet werden.

Mit den Spenden darf keine Gegenleistung verbunden sein.

Die Spenden müssen in den gemeinnützigen Bereich (keinesfalls in den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb) fließen.

---

---

---

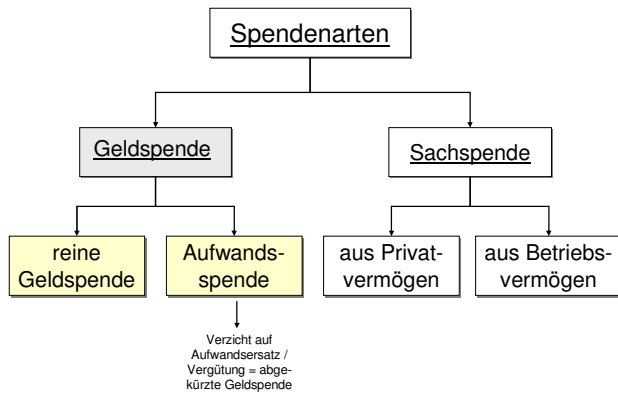
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---

Aufwandsspenden

Aufwandsspenden (z.B. Übungsleiter verzichtet auf Trainervergütung) sind unter folgenden Voraussetzungen als Spenden abzugsfähig:

→ Vergütungsanspruch muss sich aus der Satzung und / oder einer (schriftlichen) Vereinbarung ergeben.

→ Verein muss wirtschaftlich leistungsfähig sein.

→ Anspruch darf nicht unter der Bedingung des Verzichts stehen.

→ Anspruch muss einklagbar sein.

→ Spender muss schriftlich, zeitnah und nachträglich auf seinen Anspruch verzichten.

---

---

---

---

---

---

---

---

Besonderheiten bei Aufwandsspenden

Bei nachträglichem Verzicht auf Aufwandsersatz handelt es sich um eine Geldspende.

Auf der Spendenbescheinigung ist anzugeben, dass es sich um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen handelt.

Aufwandsersatz muss der Höhe nach angemessen sein.

Welcher Aufwand dem Erstattungsanspruch zu Grunde liegt, muss in den Unterlagen festgehalten werden.

---

---

---

---

---

---

---

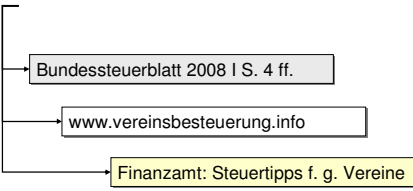
---



Verbindliches amtliches Muster

Die Zuwendungsbestätigungen (bisher Spendenbescheinigungen genannt) müssen seit 1.1.2000 nach einem **verbindlichen amtlichen Muster** ausgestellt werden.

Fundstellen für Muster:




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Anforderungen an Zuwendungsbestätigungen**

Vordruck darf eine **DIN-A4-Seite** nicht überschreiten.

Bei allen Geldspenden ist anzugeben, ob es sich um eine **Aufwands-spende** (Verzicht auf Vergütung) handelt oder nicht.

Zuwendungsbestätigung muss **unterschieden** sein.

Zuwendungsbestätigung muss **Haftungshinweis** enthalten.

Ein **Doppel** der Zuwendungsbestätigung ist aufzubewahren.

Bei Sachzuwendungen und bei Aufwandsverzicht müssen sich aus den Aufzeichnungen auch die **Grundlagen** für den vom Empfänger bestätigten Wert ergeben.

---

---

---

---

---

---

---

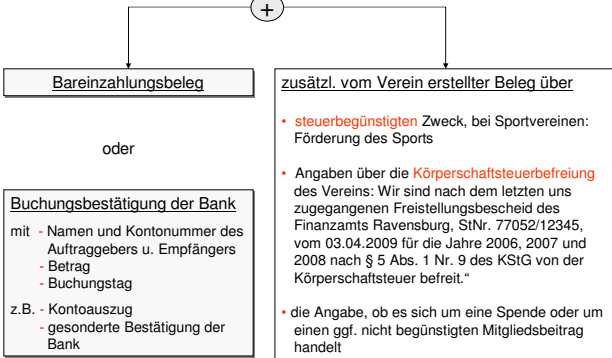
---

---

---

Vereinfachter Spendennachweis bis 200 € bei Sportvereinen

bis 31.12.2006: 100 €




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Haftung

Ausstellerhaftung

Veranlasserhaftung

Vorsätzliche oder grob fahrlässige Ausstellung einer unrichtige Zuwendungsbestätigung z.B.

- bei Sachspenden einen überhöhten Wert bescheinigt oder
- Zuwendungsbestätigungen über nicht erhaltene Spenden erteilt.

---

---

---

---

---

---

---

---

Haftung

Ausstellerhaftung

Veranlasserhaftung

Zuwendungen werden nicht zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden z.B. eine Spende für die Anschaffung von Sportgeräten wird für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb „Vereinsgaststätte“ verwendet

---

---

---

---

---

---

---

---

Haftungsschuld i.H.v.

30% (bis 31.12.2006: 40%) des Spendenbetrags für entgangene Einkommen- / Körperschaftsteuer, sowie

15% (bis 31.12.2006: 10%) des Spendenbetrags für entgangene Gewerbesteuer, wenn es sich um eine betriebliche Spende handelt.

---

---

---

---

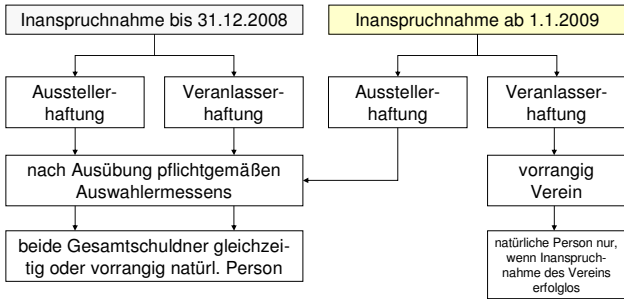
---

---

---

---

**Haftungsschuldner:** → Verein } Gesamt-schuldner  
→ die für ihn handelnde Person }



---

---

---

---

---

---

---

---

**www.vereinsbesteuerung.info**

**ENDE**



**www.vereinsbesteuerung.info**

**www.vereinsbesteuerung.info**

---

---

---

---

---

---

---

---